



## Protokoll GV Skiclub Brigerberg 24. April 2010

### 1. Begrüssung / Entschuldigungen

Um 20.45 Uhr begrüsst Präsident Roger Arnold in der Mehrzweckhalle von Termen, die Vertreter der Gemeinden und Burgergemeinden, die Ehrenmitglieder und die anwesenden (58) Vereinsmitglieder.

Anschliessend liest der Präsident die Liste der entschuldigten Mitglieder vor, die dieses Jahr sehr lang ist.

(Josi Tenisch, Judith Koch, Nicole und Mikael Hjalmarsson, Jürg Grossen, Joël Cuccarède, Tresi und Carmen Kuonen, Fridolin Kuonen, Adrian Schmid, Dario Eyer, Claudio Eyer, Christoph Escher, Antonia Escher, Egon und Monika Kummer, Uli Gotzen, Lisi, Sandra und Tino Heinzen, Katja und Kurt Abgottspon, Hans Tenisch, Chrigi Borter, Andreas Borter, Kurt Borter, Sacha Ruffiner, Martina Borter, Romaine Eyer, Thomas Wyden, Hildegard und Tuni Schmidhalter, Sandra Eyer, Margrith Eyer, Elfriede und Norbert Escher, Eliane und Beat Eyer, Madlene Welschen, Idana Fux, Anja Eyer, Tina, Lars und Noah Kuonen)

### 2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde vorgängig allen Mitgliedern zugestellt und wird von der Generalversammlung einstimmig bestätigt.

### 3. Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder

Roger fordert die Anwesenden auf den verstorbenen Ehrenmitglieder und alle verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

### 4. Wahl der Stimmzähler

Hansjörg Walser und Tamara Lengen werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.

## 5. Protokoll und Jahresbericht

Das Protokoll der Generalversammlung 2009 liegt auf allen Tischen auf und kann auch auf der Homepage nachgelesen werden und wird somit nicht nochmals vorgelesen. Die Aktuarin Nicole Schmidhalter liest den Jahresbericht der Saison 2009/2010 vor. Verschiedene Eindrücke und Impressionen werden in Form einer Fotopräsentation gezeigt. Das Protokoll und der Jahresbericht werden mit Applaus genehmigt.

## 6. Bericht des JO-Leiters

Da die JO-Chefin Nathalie Etzensberger an der Patrouille des Glacier teilnimmt, kann sie am heutigen Abend nicht anwesend sein. Der JO-, wie auch der Kassa-Bericht wird von Nicole Schmidhalter vorgetragen.

Der JO-Bericht ist in einen Rückblick auf die vergangene Saison, sowie eine Vorschau auf die Saison 2010/11 aufgeteilt. Für die neue Saison gibt es ein neues JO-Dress, welches die JO selber finanziert und somit im Besitz der JO bleibt. Der Jahresbeitrag wird dadurch auf 300 Franken erhöht.

Der Kassabericht der JO wird einstimmig angenommen und der Kassier entlastet.

## 7. Kassa- und Revisorenbericht

Philipp Franzen blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück und erläutert den Anwesenden die Einnahmen und Ausgaben während des Geschäftsjahres 2009/2010. Der Revisor Helmut Sommer trägt den Revisorenbericht vor und empfiehlt der Generalversammlung den Kassier zu entlasten. Die Generalversammlung entlastet den Kassier einstimmig.

Nach dem Kassa- und Revisorenbericht wird das Voessen serviert und der Vertreter der Gemeinde richtet das Wort an die Generalversammlung.

Ewald Kuonen, Gemeinderat von Termen, dank dem Vorstand und besonders dem Präsidenten Roger Arnold für ihren Einsatz. Auch betont er die wichtige Arbeit des Elchteams und deren vielen Einsätze während des Winters.

## 8. Rangverkündigung der Clubmeisterschaft

Roger Arnold führt die Rangverkündigung der Clubmeisterschaft durch und bittet die Gewinner auf die Bühne zur Überreichung der Preise.

Bei den Damen gewinnt Murielle Näfen mit 71 Punkten vor Celine Rüttimann mit 65 Punkten und Judith Koch mit 55 Punkten.

Bei den Herren geht der 1. Platz an Roger Näfen mit 85 Punkten. Er gewinnt vor Kurt Abgottspon und Martin Dörig mit jeweils 40 Punkten.

## 9. Aufnahmen und Austritte

Folgende Neumitglieder kann Roger Arnold im Skiclub begrüßen:

Anthamatten David, Anthamatten Volken Astrid, Arnold Fabienne, Beffa Nathalie, Eyer Romaine, Guntern David, Luggen Aaron, Marugg Marco, Ruff Jonas, Urban David, Wyden Thomas, Zentriegen Andrea, Zentriegen Romeo, Zentriegen Elianne

Roger Arnold liest die Namen der austretenden Mitglieder vor:

Gruber Ewald, Marlies und Matteo, Willisch Luca, Borter Christine, Zumstein Gerhard, Egger Tamara

## 10. Wahlen

Der Präsident Roger Arnold wird einstimmig von der Generalversammlung für ein weiteres Jahr bestätigt.

Der bisherige Vorstand wird mit Applaus bestätigt und erhält sogar ein Standing Ovation.

## 11. Verschiedenes

Wie letztes Jahr beschlossen, werden für diese Saison wieder Fleisspreise für die Mitglieder, die an jedem Rennen teilnahmen, vergeben.

In vier Rennen waren insgesamt 3 Frauen und 5 Männer in allen Rennen dabei:

Gabi Eyer

Madelen Welschen

Murielle Näfen

Aaron Luggen

Jan Näfen

Landi Eyer

Pitscho Schmidhalter

Roger Näfen

Sie erhalten alle ein Stück Trockenfleisch, welches Roger mit Freude an die treuen Mitglieder übergeben kann.

Für die Saison 2010/11 stehen folgende Investitionen an:

- Bortelhütte:

Der Ofen in der Bortelhütte ist defekt und muss ersetzt werden, ebenso der Kamin. Dafür rechnet Roger Arnold mit einem Kostenaufwand von ungefähr 1000.- ohne Flug. Für den Flug muss man schauen ob man da etwas zusammen mit der Enbag machen kann.

- Startnummern:

Die Startnummern des SC Brigerberg sind in die Jahre gekommen. Deshalb hat sich der Präsident Roger Arnold mit Thomas Welschen einmal zusammen getan und über mögliche Varianten der Startnummer zu sprechen. Thomas ist verschiedene Vorschläge bezüglich der Gestaltung am Einholen. Der genaue Kostenaufwand ist noch nicht bekannt.

Während der GV erklärt sich Edwin Kuonen im Namen der Zürich Versicherungen spontan dazu, die Kosten der Startnummer zu übernehmen. Dies wird von den anwesenden Mitgliedern mit grossem Applaus gedankt.

Der Vorstand bringt folgende Vorschläge vor die GV:

- Plakate in den Restaurants:

Der Präsident stellt den Mitgliedern folgende Frage: Ist es noch nötig in allen Restaurants im Brigerberg Plakate der Veranstaltungen (Rennen, Ausflüge etc.) des SC Brigerberg anzuschlagen?

Es ergeben sich folgende Wortmeldungen:

Stefan Luggen findet es nicht nötig, dass man auch in allen Restaurants solche Plakate anbringen muss. Es gäbe ja die Möglichkeit diese Veranstaltungen im Gemeindeblatt zu veröffentlichen. Zudem wird jedes Mitglied ja immer per E-Mail über die entsprechenden Anlässe informiert. Schmunzelt fügt Stefan noch an, dass im heutigen Zeitalter sonst ja auch noch facebook oder twitter zur Verfügung stehen würde.

Roger Näfen wirft ein, dass man aber auch daran denken muss, dass nicht jedes Mitglied unter Umständen zugriff zum Internet hat oder eine E-Mail Adresse besitzt. Deshalb ist er einerseits gegen die Abschaffung der Plakate, aber andererseits bekomme ja jedes Mitglied das Jahresprogramm per Post zugesandt und so erübrigen sich die Plakate.

Eyer Damian ist der Meinung, dass es diese Diskussion über die Plakate gar nicht brauche. Es sei doch eine Kleinigkeit in den jeweiligen Restaurants vorbeizugehen und diese anzubringen. Viel wichtiger sei es einmal darüber nachzudenken, ob der SC Brigerberg überhaupt noch so viele Rennen machen will oder nicht lieber einige streichen sollte. Es gebe ja immer weniger Teilnehmer an den Rennen und viele Personen haben gar nicht Zeit an allen Rennen teilzunehmen, da sie sonst noch beschäftigt sind.

Da meldet sich Ralph Schmidhalter zu Wort und findet die Aussage von Damian überspitzt. Es finden vier Rennen pro Saison statt und es sei wohl nicht so schwer sich diese vier Termine zu reservieren. Zudem finde ja die Wasenhornstafette nicht mehr statt und so gäbe es ja schon ein Rennen weniger.

Hansjörg Walser findet die Plakate in den Restaurants eine gute Sache, da diese die Bevölkerung vom Brigerberg über das Geschehen im Verein informiere und auch immer wieder zu Diskussionen anrege. Das Anbringen der Plakate sei ja keine grosse Sache.

Roger Arnold bringt auch einen Vorschlag an die GV. Für ihn ist ein Anschlagbrett bei der Einfahrt in den Brigerberg schon lange ein Thema. Ein schönes „Plakat“ mit Herzlich Willkommen und der Möglichkeit, dass Vereine ihre Anlässe publizieren können.

Da sich die versammelten Mitglieder nicht auf einen einzigen Vorschlag einigen können, wird dem Vorstand der Auftrag gegeben sich eine entsprechende Lösung einfallen zu lassen. Der Vorstand kommt zu folgendem Entscheid:

Plakate werden an den öffentlichen Anschlägen der Gemeinde Termen und Ried-Brig angebracht. Zudem werden die Daten der Anlässe im Veranstaltungskalender der Gemeinden veröffentlicht. Der Newsletter per Mail wird wie bisher weitergeführt und informiert die Mitglieder über die entsprechenden Anlässe.

- GV mit Anmeldung:

Der Vorschlag, die GV in Zukunft mit Anmeldung durchzuführen wird einstimmig angenommen.

- Skiball 2010 mit Vorprogramm:

Roger Arnold und Nicole Schmidhalter erklären den Anwesenden die Ideen des Vorstands, um die Halle am Skiball schon vor 23.00 Uhr zu füllen.

Da wäre einmal die Idee einer Modeschau, die man zusammen mit Tomi Sport durchführen könnte. Dies hat aber zur Folge, dass der Skiball Ende Oktober bzw. Anfang November stattfinden muss, da Tomi Sport nur Anfangs Saison über noch alle Modell verfügt.

Eine weitere Idee ist eine Art Vorprogramm am Skiball. Zum Beispiel einen Wettbewerb, bei dem die besten Darbietungen aus dem Dorf bewertet werden.

Die Mitglieder nehmen dies zur Kenntnis. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

- Dorfturnier Mannschaft:

Die Clubmitglieder werden durch Nicole Schmidhalter aufgefordert eine Mannschaft für das Dorfturnier aufzustellen. Gerne übernimmt der Club die Kosten für das Startgeld.

Des Weiteren dankt der Präsident folgenden Personen für ihr Engagement für den Skiclub Brigerberg: Elchteam mit seinem Chef Adrian Eyer, Webmaster Edy Fux und Michel Gemmet, Hüttenwart Sascha Ruffiner, den Hallenschmückerinnen Tamara, Marianne und Barbara unter der Führung von Nichole Schmidhalter und allen die in der vergangenen Saison mitgeholfen haben.

Nun folgt noch eine Überraschung. Es wird dem Geburtstagskind Eyer Gabi zum Geburtstag gesungen und ein Blumenstrauss von Roger Arnold überreicht.

Der offizielle Teil der Generalversammlung 2010 schliesst um 22.30 Uhr.

Die Aktuarin, Nicole Schmidhalter im April 2010